

Medienmitteilung vom 10. November 2009

Daphné Rüfenacht wird Vize-Präsidentin der Grünen Kanton Bern

Die Delegierten der Grünen Kanton Bern haben Daphné Rüfenacht als neue Vize-Präsidentin gewählt. Die Bieler Stadträtin tritt die Nachfolge von Barbara Schwickert an. An der Delegiertenversammlung wurde auch die Wahlplattform verabschiedet, welche als thematische Grundlage für die Grossratswahlen dient.

Daphné Rüfenacht ist Geografin und hat sich auf dem Gebiet der Klimatologie spezialisiert. Die 31-Jährige verfügt über ein fundiertes Wissen in den Bereichen Energie und Landschaftschutz. Dieses bringt sie seit gut vier Jahren auch im Bieler Stadtrat ein. Sie freut sich auf das Mitwirken auf kantonaler Ebene, „denn beruflich und als Stadträtin bin ich oft mit politischen Entscheiden des Kantons konfrontiert.“ Innerhalb der Partei will sich Rüfenacht, die sowohl deutsch wie auch französisch spricht, insbesondere für die Bereiche Energie, Landschaft- und Naturschutz sowie Verkehr einsetzen.

Daphné Rüfenacht tritt per 1.1.2010 die Nachfolge von Barbara Schwickert an, die vor einem Jahr als hauptamtliche Gemeinderätin in Biel gewählt worden ist. Sie hat zusammen mit Blaise Kropf die Grünen seit Herbst 2006 im Co-Präsidium geleitet. Der Berner Grossrat Blaise Kropf ist neu Präsident der Grünen Kanton Bern.

Am 13. November reichen die Grünen die Initiative „Bern erneuerbar“ ein, welche mit grossem Erfolg zustande gekommen ist. In knapp sechs Monaten haben die Grünen Kanton Bern über 17'400 Unterschriften gesammelt und damit bewiesen, dass sie initiativfähig sind. Präsident Blaise Kropf betonte die außerordentliche Wichtigkeit der Initiative, um den Kanton Bern energiepolitisch voranzubringen. Mit Blick auf die Energiegesetzrevision meinte er: „Unsere Initiative zeigt, dass sehr viele Bernerinnen und Berner eine zukunftsgerichtete Energieversorgung ihres Kantons wünschen, die auf erneuerbare Energien basiert.“

Ans Thema Nachhaltigkeit knüpfte auch der Grüne Erziehungsdirektor Bernhard Pulver an. In seinem Referat skizzierte er, dass Nachhaltigkeit „in allen Politikbereichen Leitthema sein muss. Für dieses Land ist rot-grün eine Zukunftsperspektive und es braucht die Grünen stärker denn je.“

Die Delegierten verabschiedeten weiter das Budget für das kommende Jahr und die Wahlplattform für die Grossratswahlen 2010. Ihr Ziel ist, den Wähleranteil (2006: 12.9 %) weiter auszubauen und zu den heutigen 19 Sitzen im Grossen Rat drei hinzuzugewinnen. Angesichts des anhaltenden Erfolgs der Grünen (jüngst bei Kommunalwahlen im Kanton Bern) ist dieses ehrgeizige Ziel durchaus erreichbar.

Für weitere Auskünfte:

Blaise Kropf, Präsident, 079 263 47 68

Daphné Rüfenacht, Vize-Präsidentin, 076 510 86 99